

Nach vorne gerichtet

Von Reinhard und Ulrike Berns

Inazawa, 9. Februar 2011

In den Tagen nach Weihnachten hat sich das eine und andere geklärt. Und mit dem Beginn des Neuen Jahres richtet sich nun schon viel auf unseren Heimataufenthalt aus:

Heimataufenthalt: ca 14. Juni 2011 bis 2.Märzhälfte 2012

Vertretung: Wir sind sehr dankbar, dass erfahrene Missionars"hasen" bereit sind, die Vertretung zu übernehmen: Juni – November: Dankmar und Christel Hottenbacher, November – März : Helga Theis

Nun versuchen wir mit der Gemeinde zusammen, das Gemeindeprogramm so zu gestalten, und die **Aufgaben** entsprechend zu **verteilen**, dass es für unsere Vertretungsleute nicht zuviel wird.

Gebetsanliegen! Ein anderes Gebetsanliegen ist eine **möblierte Wohnung** im Raum Hochdahl, Düsseldorf während des Heimataufenthalts.

Bei unseren **internen Gemeindeproblemen** ist es zwar vielleicht z.Zt. etwas ruhiger, aber wir haben noch keine echte Lösung erreicht. Gebetsanliegen!

Wenn jemand im Gebet mit an unseres Jungens denken könnte, wären wir sehr dankbar.

Johannes ist seit dem 6.Januar im Norden Japans in **Sapporo** und arbeitet bei einem **Gemeindeaufbau-Projekt** mit. Wir freuen uns sehr darüber. Ein junges japanisches Pastoren-Ehe-Paar, einige junge Australier und Johannes arbeiten als Team. Zus. 8 Leute.

Letzten Freitag hatten sie als Start eine internationale Party für junge Leute und am vergangenen Sonntag haben sie praktisch mit dem Gottesdienst angefangen. Zusätzlich zu den Team-Mitgliedern hatten sie 3 Neue im Gottesdienst. Ein Grund zum Danken! Wir beten, dass viele junge Leute in Sapporo zum Glauben finden.

Johannes hat einen Job als Snowmobil-Instructor gefunden und finanziert sich damit. (Zumindest während der Schnee-Saison bis März.) Danach? Die anderen Team-Mitglieder suchen noch Arbeit. Auch ein Gebetsanliegen.

Lukas steckt jetzt so richtig im **Abitur**. **Diesen Freitag, nächsten Montag und Mittwoch** Abitur-Klausuren. (11., 14. und 16. Feb.) Wenn alles gut geht, ist er Ende Mai mit der Schule fertig. Wie es danach weitergehen soll, ist auch ein Gebetsanliegen. Er würde gerne in Japan theoretische Physik studieren. Aber die Unis fangen hier normalerweise im April an. Wir bitten auch da um Gottes Führung.

Nun hoffen wir, dass Ihr hiermit wieder auf dem neuesten Stand seid und möchtet uns gleichzeitig auch ganz herzlich für alle Unterstützung bedanken: Im Gebet und auch finanziell.

Eure Reinhard und Ulrike Berns mit Johannes und Lukas

Der HERR ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!